

Nachrichten

Snowboard

Ruby: Beste Cross-Fahrerin

Si. Die bald 26-jährige Französin Karine Ruby (9.) konnte sich beim Weltcup-Finale in Bardonecchia (It) zum insgesamt vierten Mal als Siegerin in der Snowboardcross-Wertung feiern lassen. Mit Xavier Delerue, der bereits in der ISF-Serie der beste Boardercrosser war und wie Ruby den FIS-Titel zum zweiten Mal in Serie gewann, setzte sich auch bei den Männern ein Fahrer aus Frankreich durch. Die Schweizer spielten in der Turiner Olympia-Hauptprobe keine grosse Rolle. Mellie Francon (22) erreichte im erst vierten Weltcup-Einsatz mit Rang 6 immerhin ihr Bestergebnis, was im Männer-Rennen auch dem Misoxer Kaspar Stenz (8.) gelang. In der Gesamtwertung sind Marco Huser (8.) und Tanja Frieden (14.) die Bestplatzierten. Der Snowboardcross war die einzige Disziplin, in der den Schweizern kein Saisonsieg gelang.

Tennis

Schweiz-Frankreich ausverkauft

BC. Der Davis-Cup-Viertelfinal Schweiz gegen Frankreich vom 9. bis 11. April in Lausanne (Patinoire de Malley) ist restlos ausverkauft. Swiss Tennis prüft nun die Möglichkeit, die Partie auf Grossleinwand zu übertragen.

Nur Mikaelian weiter

BaZ. Marie-Gaïané Mikaelian (WTA 88) hat beim WTA-Turnier in Indian Wells (USA) mit dem 6:4, 3:6, 7:5 gegen Zuzana Ondraszkova (Tsch/90) ihren ersten Sieg auf der Tour seit dem US Open 2003 erreicht. Sie trifft nun erstmals auf die als Nummer 6 gesetzte Russin Vera Zwonarewa. Ausgeschieden ist Emmanuelle Gagliardi (WTA 61); sie unterlag Lucky Loser Iveta Benesova (Tsch/69) 3:6, 6:2, 0:6.

Brasilien ohne Davis-Cup-Team

Si. Brasiliens Spitzenspieler boykottieren geschlossen das Davis-Cup-Team. Nach Gustavo Kuerten verzichten nun auch Flavio Saretta und Andre Sa auf die Qualifikationspartie gegen Paraguay (9. bis 11. April). Der erst am 21. Februar eingesetzte Teamchef Jaime Oncins gab nach diesem geschlossenen Boykott seinen Rücktritt bekannt. Den Machtkampf zwischen dem Team und der Verbandsführung hatte die Entlassung des beliebten Trainers Ricardo Acioly ausgelöst.

Basels beste Nachwuchssportler vom Regierungsrat geehrt



Gruppenbild mit Regierungsrat. Sportminister Christoph Eymann und Basels erfolgreiche Nachwuchssportler.
Foto Dominik Plüss

Basel. pak. Schweizermeister, Europa-meister, sogar Weltmeisterinnen durfte Regierungsrat Christoph Eymann gestern Nachmittag im Rahmen der Nachwuchssportlerlehre 2003 auszeichnen. Der Basler Sportminister gratulierte den jungen Athleten zu den Erfolgen, die sie im vergangenen Jahr «dank viel Fleiss und Durchhaltevermögen» erreicht hatten. Aus den Händen des FCB-Spielers Benjamin Huggel, der selber noch vor nicht allzu langer Zeit ein Nachwuchstalent war, nahmen die 25 Basler Spitzensportlerinnen und -sportler im Grossratsaal des Rathauses eine Urkunde in Empfang.

Basler Nachwuchssportler 2003

Badminton. SC Uni Basel (Schweizer Meister U19 mit Chris Humphries, Melania Zuccolo, Pas-

Vor Styger-Sieg eine Spitzenleistung von Kernen

Das Team von Swiss-Ski verblüffte beim Weltcup-Finale in Sestriere mit einem Glanzresultat im Super-G: Nachdem Bruno Kernen und Didier Cuche am Morgen mit Top-Leistungen aufgewartet hatten, feierte Nadia Styger mittags den ersten Saisonsieg einer Schweizerin (Seite 44).



In Fahrt. Bruno Kernen bot auf der Piste Kandahar Banchetta, auf der er 1997 Abfahrtsweltmeister geworden war, im letzten Weltcup-Super-G der Saison eine sehr gute Leistung und wurde Fünfter.
Foto Keystone

Sestriere (It). Si. Hermann Maier und Stephan Eberharter setzten mit denkwürdigen Fahrten die sportlichen Glanzlichter des Super-G-Tags im Rahmen des Weltcup-Finals in Sestriere. Aus Schweizer Optik standen bei dieser alpinen Hauptprobe für Olympia 2006 Nadia Styger und auch Bruno Kernen die beiden Österreichern wenig nach. Die 25-jährige Schweizerin schaffte nach vielen Anläufen nicht nur den ersten Podestplatz, sondern gleich den ersten Sieg, identisch mit dem ersten Erfolg des Schweizer Frauen-Teams in dieser Saison, dem ersten im Super-G seit März 2001 (Corinne Rey-Bellet).

Zu den ersten Gratulanten gehörte Bruno Kernen, dem drei Stunden zuvor im Schatten des Duells Maier-Eberharter ebenfalls ein Exploit gelungen war. Der Berner Oberländer egalisierte mit dem fünften Rang seine Allzeit-Bestleistung im Super-G. Noch nie war er in dieser Disziplin besser, 1996 in Lillehammer und 2002 im Val Gardena war er ebenfalls Fünfter geworden, dazwischen wollte er nach einem Endlos-

Tief in dieser Disziplin überhaupt nicht mehr starten. Nun befindet er sich in beiden Speed-Sparten in der ersten Gruppe, den Top 15.

«Heute habe ich gleich zwei Ziele erreicht», meinte Kernen, «die erste Gruppe und die 400-Punkte-Marke». Damit holte er die Startberechtigung für den Riesenslalom vom Samstag und muss die Weltcup-Saison noch zwei Tage verlängern. «Ein versöhnlicher Abschluss», meinte Kernen, «vor allem wenn man den miserablen Saisonstart berücksichtigt.» Aus den Diskussionen um die Nachfolge von Karl Fehrer will er sich raushalten, es wird bereits sein achter Cheftrainer sein. Mit einem Schmunzeln fügt er an: «Dann fällt hinterher auch das Ausrufen leichter...»

Mit den weiteren Rängen 6, 10 und 13 durch Didier Cuche, Ambrosi Hoffmann und Tobias Grünenfelder kam die zweitbeste Bilanz des Winters zustande. Grünenfelder kehrt damit in die Nationalmannschaft zurück, Hoffmann verpasste die erste Gruppe nur um zwei Ränge. Auf einer anderen Ebene kämpf-

ten Maier und Eberharter. Maier rappelte sich nach seiner Schlappe am Vortag, als er erst zum zweiten Mal in seiner Karriere einen Nuller in der Abfahrt kassiert hatte, wieder hoch und bot eine einmalige Demonstration. So übertraf er den scheinbar perfekt fahrenden Eberharter noch um 0,63 Sekunden und baute seinen Vorsprung im Weltcup auf 42 Punkte aus. «Das war meine beste Fahrt seit meinem Unfall», befand Maier nach seinem 20. Sieg in einem Weltcup-Super-G, «ich musste aufpassen, dass ich nach meinem Ärger am Vortag das Gleichgewicht zwischen Aggressivität und Geduld halten konnte.»

Theoretische Chancen auf den Gesamtsieg besitzen auch noch Benjamin Raich (4. im Super-G, 152 Punkte zurück) und Bode Miller (Ausfall, 167). Bei den Frauen baute Anja Pärson als 6. ihren Vorsprung auf Renate Götschl (7.) auf 77 Punkte aus. Die Österreicherin hielt sich mit dem Gewinn der Super-G-Kugel schadlos, nachdem sie am Vortag schon jene in der Abfahrt gewonnen hatte.

Resultate

Basketball

National Basketball Association

Mittwoch: Boston Celtics-Los Angeles Lakers 109:117. Toronto Raptors-Cleveland Cavaliers 92:106. New Jersey Nets-Denver Nuggets 98:97. Orlando Magic-Washington Wizards 108:99. Detroit Pistons-Chicago Bulls 98:65. New Orleans Hornets-Miami Heat 95:84. Milwaukee Bucks-Atlanta Hawks 94:80. Utah Jazz-Golden State Warriors 91:77. San Antonio Spurs-Los Angeles Clippers 108:90. Portland Trail Blazers-Minnesota Timberwolves 92:79.

Beachvolleyball

World Tour der Frauen in Fortaleza (Br)

Haupttableau. 1. Runde: Nicole Schnyder/Simone Kuhn (Sz) s. Talita Antunes Rocha/Tatiana Minello (Br) 19:21, 21:15, 15:13. 2. Runde: Schnyder/Kuhn s. Efi Sfyri/Vasso Karadassiou (Grie; Europameisterinnen 2001) 21:15, 21:14. 3. Runde: Schnyder/Kuhn treffen auf die Welt-ranglistennersten Ana Paula/Sandra Pires (Br).

Biathlon

Weltcup-Finale in Oslo

Männer. Sprint (10 km): 1. Lars Berger (No) 24:03,8 (1 Strafrunde). 2. Frode Andresen (No) 10,7 zurück (1). 3. Tomasz Sikora (Pol) 12,0 (0). 4. Raphaël Poirée (Fr) 23,0 (2). 5. Wladimir Drat-schew (WRuss) 44,8 (1). 6. Ole Einar Bjørndalen (No) 50,9 (1)... 80. Jean-Marc Chabloz (Sz) 4:30,8 (4). 97 klassiert. - Stand (25/27): 1. Poirée 969. 2. Bjørndalen 883. 3. Ricco Gross (De) 740.
Frauen. Sprint (7,5 km): 1. Olga Pilewa (Russ) 21:18,9 (0). 2. Kati Wilhelm (De) 31,8 (1). 3. Svetlana Ischmuratowa (Russ) 41,1 (1). 4. Katrin Apel (De) 44,5 (2). 5. Liv Grete Poirée (No) 51,6 (3). 6. Ekaterina Dafovska (Bul) 56,0 (1). - Stand (25/27): 1. Poirée 932. 2. Pilewa 824. 3. Sandrine Bailly (Fr) 757. 4. Uschi Disl (De) 693.

Eishockey

National Hockey League

Mittwoch: Edmonton Oilers-Colorado Avalanche (mit David Aebischer) 2:3 n.V. Phoenix Coyotes (mit Goran Bezina)-Los Angeles Kings 1:3. Carolina Hurricanes-Tampa Bay Lightning 2:4. Vancouver Canucks-Minnesota Wild 1:1. Washington Capitals-Buffalo Sabres 0:6.

American Hockey League

Mittwoch: Utah (mit Timo Helbling)-Cincinnati 4:3. Binghamton (mit Julien Vaucclair)-Rochester 1:0.

Handball

Schweizer Meisterschaft

Männer. Nationalliga-Finalrunde. 8. Runde: Altdorf-Yellow Winterthur 22:28 (8:14). Horgen-Amicitia Zürich 21:22 (12:9). Muotathal-GS Stäfa 27:27 (11:13). - Rangliste (je 8): 1. Stans/Luzern 14 (262:196). 2. Endingen 14 (255:213). 3. Altdorf 8 (236:227). 4. Muotathal 8 (228:244). 5. GS Stäfa 7. 6. Horgen 5. 7. Yellow Winterthur 4 (218:223). 8. Amicitia Zürich 4 (175:234).

Schweizer Cup Frauen

Halbfinal. Zug-Spono Nottwil 27:25 (11:13). - Final: LK Zug-Brühl St. Gallen (1. Mai in Zug).

Orientierungslauf

Park World Tour in Ginosva (It)

1. Lauf. Männer (2 km/200 m HD/18 Posten): 1. Daniel Hubmann (Sz) 16:57. 2. Johan Näsman (Sd) 1:03. 3. Robert Feldmann (Sz) 1:12. Ferner: 5. Lukas Ebner (Sz) 1:29. - Frauen: 1. Simone Niggli-Luder (Sz) 20:26. 2. Jenny Johansson (Sd) 1:01 zurück. 3. Gunilla Svärd (Sd) 2:00.

Rad

Etappenrennen im Ausland

Paris-Nizza. 5. Etappe, Le Puy-de-Velay-Rasteau (215 km): 1. Alexander Winokurow (Kas) 5:06:15 (41,122 km/h), 10 Sekunden Bonifikation. 2. Jörg Jaksche (De) 0:04 zurück, 6 Sek Bon. 3. Michele Bartoli (It), 4 Sek. Bon. 4. Davide Rebellin (It). 5. Jens Voigt (De), alle gleiche Zeit. Ferner (Sz): 37. Beat Zberg 1:02. 41. Fabian Cancellara, gleiche Zeit. 66. Alex Zülle 1:48. 86. Daniel Schnieder 4:40. 89. Alexandre Moss, gleiche Zeit. - 140 Fahrer klassiert. - Aufgegeben u.a. Leon van Bon (Ho). - Nicht gestartet: Robbie McEwen (Au). - Gesamt: 1. Jaksche 14:50:07. 2. Rebellin 0:10. 3. Julich 0:25. 4. Voigt 0:27... 15. Zberg 1:37. 16. Cancellara 1:39. 48. Zülle 7:22. 99. Moos 12:53. 127. Schnieder 19:43.

Tirreno-Adriatico. 2. Etappe, Latina-Maddaloni (164 km): 1. Alessandro Petacchi (It). 2. Mario Cipollini (It). 3. Luciano Pagliarini (Br), beide gleiche Zeit. Ferner (Sz): 25. Martin Elmiger. 30. Gre-

Ski alpin

Weltcup-Finale in Sestriere (It)

Super-G Männer: 1. Hermann Maier (Ö) 1:18,73. 2. Stephan Eberharter (Ö) 0,32 zurück. 3. Christoph Gruber (Ö) 0,75. 4. Benjamin Raich (Ö) 0,86. 5. Bruno Kernen (Sz) 1,20. 6. Didier Cuche (Sz) und Hans Knauss (Ö) 1,24. 8. Michael Walchhofer (Ö) 1,27. 9. Bjarne Solbakken (No) 1,28. 10. Ambrosi Hoffmann (Sz) 1,31. 11. Andreas Schiffrer (Ö) 1,39. 12. Daron Rahlves (USA) 1,51. 13. Tobias Grünenfelder (Sz) 1,62. 14. Fritz Strobl (Ö) 1,76. 15. Aksel Lund Svindal (No) 1,99. - Ohne Punkte (u.a.): 16. Görgl (Ö) 2,13. 19. Accola (Sz) 3,82. - Out u.a. Büchel (Lie), Miller (USA).

Super-G Frauen: 1. Nadia Styger (Sz) 1:25,53. 2. Maria Riesch (De) 0,32 zurück. 3. Michaela Dorfmeister (Ö) 0,36. 4. Silvia Berger (Ö) 0,47. 5. Hilde Gerg (De) 0,62. 6. Anja Pärson (Sd) 0,64. 7. Renate Götschl (Ö) 0,72. 8. Brigitte Obermoser (Ö) 0,78. 9. Alexandra Meissnitzer (Ö) 0,93. 10. Katja Wirth (Ö) 0,95. 11. Petra Haltmayr (De) 0,98. 12. Emily Brydon (Ka) 0,99. 13. Elisabeth Görgl (Ö) 1,00. 14. Lucia Recchia (It) und Daniela Ceccarelli (It) 1,32. - Ohne Punkte (u.a.): 16. Montillet (Fr) 1,33. 17. Aufdenblatten (Sz) 1,44. 19. Kostner (It) 1,56. 23. Ertl (De) 1,96. 24. Jacquemod (Fr) 2,02. 25. Simard (Ka) 2,25. 26. Lalive (USA) 3,49.

Der Stand im Weltcup

Männer. Gesamt (38/40): 1. Maier 1265. 2. Eberharter 1223. 3. Raich 1113. 4. Miller 1098. 5. Rahlves 1004. 6. Palander 844... 12. Cuche 647. 16. Hoffmann 498. 18. Kernen 416. - Super-G (7/7): 1. Maier 580. 2. Rahlves 340. 3. Eberharter 312. 4. Solbakken 298. 5. Walchhofer 243. 6. Knauss 237. 7. Kjus 230. 8. Raich 215. 9. Schiffrer 212. 10. Cuche 211... 13. Kernen 149. 14. T. Grünenfelder 140. 17. Hoffmann 119. 21. Büchel (Lie) 82. 22. Accola 78. 26. Défago 46. 42. Hari 6.
Frauen. Gesamt (33/35): 1. Pärson 1421. 2. Götschl 1344. 3. Montillet 957... 9. Styger 606. 17. Aufdenblatten 376. 22. Berthod 317. - Super-G (8/8): 1. Götschl 467. 2. Montillet 402. 3. Dorfmeister 391. 4. Gerg 390. 5. Riesch 338. 6. Styger 292. 7. Meissnitzer 267. 8. Berger 219. 9. Suchet 207. 10. Obermoser 195... 24. Aufdenblatten 76. 32. Pieren 27. 35. Alpiger, Schild 23. 38. Borghi 22. 43. Berthod 17.

Nationen (71/75): 1. Österreich 16 563 (Frauen 6138 + Männer 10 425). 2. Schweiz 4804 (2164 + 2640). 3. Italien 4793 (1834 + 2959). 4. USA 4703 (2199 + 2504). 5. Deutschland 3901 (3575 + 326).

So gehts weiter

Heute: Ruhetag. - Samstag: Slalom Frauen (9.00/11.30), Riesenslalom Männer (10.00/12.30). Sonntag: Slalom Männer (9.00/11.30), Riesenslalom Frauen (10.00/12.30).

Europacup-Finale in der Sierra Nevada (Sp)

Super-G Männer. 1. Christoph Kornberger (Ö) 1:19,78. 2. Josef Strobl (Ö) 0,30 zurück. 3. David Poisson (Fr) 0,39... 10. Jürg Grünenfelder (Sz) 0,92. 12. Olivier Brand 1,28. 17. Sämti Perren 1,60. 19. Daniel Albrecht 1,65. 20. Konrad Hari 1,68. - Stand Super-G (3/4): 1. Georg Streitberger (Ö) 160. 2. Lanzinger 145. 3. Scheiber 139.
Nationen-Grand-Prix (Super-G und Riesenslalom der Frauen/Männer gemischt): 1. Schweiz (Ella Alpiger, Martina Bühler, Grünenfelder, Hari) 17 Punkte. 2. Frankreich 24. 3. Italien 28.

Snowboard

Weltcup-Finale in Bardonecchia (It)

Boardercross. Männer: 1. Xavier Delerue (Fr). 2. Guillaume Sachot (Fr). 3. Aymeric Mermoz (Fr). 4. Mario Fuchs (Ö). Ferner (Sz): 8. Kaspar Stenz. 9. Marco Huser. 23. Guillaume Nantermod. In der Qualifikation gescheitert: 33. Manuel Uhlmann. - Schlussstand (9/9): 1. Delerue 5010. 2. Simone Malusa (It) 3430. 3. Drew Neilson (Ka) 3342. 4. Pozzolini 3170. 5. Jasey Jay Anderson (Ka) 2904. 6. Tom Velisek (Ka) 2674... 8. Huser 2280. 31. Nantermod 756,9. 38. Stenz 602. 41. Uhlmann 432,9.

Frauen: 1. Julie Pomagalski (Fr). 2. Lene Oestvold (No). 3. Susanne Moll (Ö). 4. Carmen Rangler (Ö). Ferner (Sz): 6. Mellie Francon. 8. Yvonne Müller. 18. Tanja Uhlmann. 19. Claudia Häusermann. 28. Nathalie Zenklusen. 40. Helene Nadig. - Schlussstand (9/9): 1. Karine Ruby (Fr) 4650. 2. Pomagalski 4220. 3. Lindsey Jacobellis (USA) 4000... 14. Tanja Frieden 1700. 15. Hüsslermann 1490. 17. Uhlmann 1350. 21. Müller 1110. 22. Olivia Nobs 1110. 26. Kellenberger 880. 29. Zenklusen 696. 31. Corinne Mottu 580. 36. Nadig 438,5.

Tennis

Pacific Life Open in Indian Wells (USA)

WTA (2,1 Mio. Dollar/Hart). 1. Runde: Marie-Gaïané Mikaelian (Sz) s. Zuzana Ondraszkova (Tsch) 6:4, 3:6, 7:5. Iveta Benesova (Tsch/LL) s. Emmanuelle Gagliardi (Sz) 6:3, 2:6, 6:0. Barbara Schett (Ö) s. Tatjana Perebijnis (Ukr) 6:7 (7:9), 6:1, 6:2. Tatiana Golovin (Fr) s. Shinobu Asagoe (Jap) 6:1, 4:6, 6:3. Iva Majoli (Kr) s. Melinda Czink (Kro) 6:2, 6:2. Sesil Karatancsewa (Bul) s. Alexandra Stevenson (USA) 6:2, 2:6, 6:1. Flavia Pennetta (It) s. Ludmila Cervanowa (Slk) 6:4, 6:3. Antonella Serra Zanetti (It) s. Rita Gardoa (It) 6:4, 6:3. Martina Sucha (Slk) s. Marion Bartoli (Fr) 6:0, 7:5. Silvija Talaja (Kro) s. Anne Kremer (Lux) 5:7, 6:3, 6:1.